



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 1012 Datum: 13.02.2015

**Erste Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Universität Hohenheim zum Dr. sc. agr.**



## **Erste Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Universität Hohenheim zum Dr. sc. agr.**

**Vom 13. Februar 2015**

Auf Grund von § 38 Abs. 4 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), hat der Senat der Universität Hohenheim am 4. Februar 2015 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor hat gemäß § 38 Abs. 4 S. 1 LHG am 13. Februar 2015 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

### **Artikel 1**

Die Promotionsordnung der Universität Hohenheim zum Dr. sc. agr. vom 14. Februar 2013 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 883 I vom 14. Februar 2013) wird wie folgt geändert:

**1. § 1 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:**

„(3) Die Promotionsordnung gilt auch für externe Doktorandinnen und Doktoranden sowie für internationale Promotionsprogramme der Fakultät Agrarwissenschaften. Externe Doktorandinnen und Doktoranden sind diejenigen, die ihre Dissertation überwiegend außerhalb der Fakultät Agrarwissenschaften erarbeiten.“

**2. § 2 wird wie folgt geändert:**

**a) Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:**

„Zuständigkeit, Promotionsausschuss, Ombudsperson“

**b) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„(1) Organe in Promotionsentscheidungen sind der Promotionsausschuss und die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses. Die bzw. der Vorsitzende des Promotionsausschusses ist ein professorales Mitglied der Fakultät Agrarwissenschaften. Weitere Mitglieder des Promotionsausschusses sind fünf Professorinnen oder Professoren der Fakultät Agrarwissenschaften und zwei promovierte Mitglieder des Fakultätsrats aus der Wahlgruppe des wissenschaftlichen Dienstes.“

**c) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

**aa) Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Das Dekanat bestellt die Vorsitzende /den Vorsitzenden des Promotionsausschusses.“

**bb) In Satz 2** werden die Wörter „des Promotionsausschusses“ gestrichen.

**d) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:**

„(3) Der Promotionsausschuss bestellt eine Ombudsperson sowie eine/n Stellvertreter/in aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren der Fakultät. Die Ombudsperson soll bei sachlichen und persönlichen Meinungsverschiedenheiten und Streitfällen, welche eine vertrauensvolle, konstruktiv-zielgerichtete Kooperation dauerhaft beeinträchtigen und zumindest einer der beteiligten Personen ohne Hilfestellung nicht mehr lösbar erscheinen, von den Beteiligten einbezogen werden.“

**3. § 3 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Zur Promotion können auch Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen mit Diplom-Grad in Landwirtschaft, Agrarwirtschaft, Landespflege, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugelassen werden, wenn ihre Gesamtnote in der Diplom-Abschlussprüfung mindestens 1,3 oder besser („sehr gut“ oder besser) ist.“

**b) In Absatz 5 Satz 5 werden die Wörter „Dekanin bzw. der Dekan“ durch das Wort „Fakultät“ ersetzt.**

**c) Absatz 6 wird folgender Satz 3 angefügt:**

„Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen.“

**4. § 4 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

**aa) Es wird folgende Nummer 4 eingefügt:**

„4. eine Promotionsvereinbarung gemäß dem Landeshochschulgesetz; Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen,“

**bb) Die bisherige Nummer 4 wird Nummer 5.**

**b) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:**

„(3) Mit der Annahme als Doktorandin oder als Doktorand verpflichtet sich die Fakultät zur wissenschaftlichen Betreuung. Die Betreuungszusage verleiht keinen Rechtsanspruch auf eine Promotion. Auf § 6 Absatz 3 wird verwiesen.“

**5. § 5 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„(1) Sind die Voraussetzungen nach § 3 erfüllt (Regelfall), so spricht der Promotionsausschuss im Einvernehmen mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer die Annahme als Doktorandin bzw. Doktorand aus. Der Promotionsausschuss kann in diesen Fällen die Entscheidungsbefugnis an seine/seinen Vorsitzende/en delegieren.“

**b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

**aa) In Satz 1** werden nach dem Wort „Promotionsausschuss“ die Wörter „im Einzelfall“ eingefügt.

**bb) Satz 2 wird gestrichen.**

**c) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:**

„(3) Die Fakultät teilt der Bewerberin bzw. dem Bewerber die Entscheidung des Promotionsausschusses über die Annahme als Doktorand/in schriftlich mit.“

**6. § 6 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„(2) Eine Arbeit kann auch von einer Professorin, Hochschul- oder Privatdozentin oder einem Professor, Hochschul- oder Privatdozenten außerhalb der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim oder von einer Professorin oder einem Professor einer Hochschule für angewandte Wissenschaften, einer Fachhochschule oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg betreut werden. In diesen Fällen bestellt der Promotionsausschuss eine Professorin, Hochschul- oder Privatdozentin oder einen

Professor, Hochschul- oder Privatdozenten der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim als Mitbetreuerin bzw. Mitbetreuer.“

- b) **In Absatz 3** werden die Wörter „die Dekanin bzw. der Dekan“ durch die Wörter „die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.

**7. § 7 Absatz 3 wird wie folgt geändert:**

- a) **Satz 3 wird gestrichen.**
- b) **Der bisherige Satz 4 wird Satz 3.**

**8. § 8 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„(1) Der Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens ist bei der Fakultät zu stellen. Diese leitet den Antrag zur Entscheidung an den Promotionsausschuss weiter. Der Promotionsausschuss kann in der vorlesungsfreien Zeit die Eröffnung des Verfahrens an das Dekanat delegieren.“

**b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

**aa) Nach Nummer 1 wird folgende Nummer 2 eingefügt:**

„2. ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (im pdf-Format) zu Prüfzwecken, welches inhaltlich identisch mit der eingereichten Papierfassung der Dissertation ist, einschließlich einer Erklärung zur digitalen Version gemäß Anlage 3,“

**bb) Die bisherige Nummer 2 wird Nummer 3.**

**cc) Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 4 und wie folgt neu gefasst:**

„4. bei Einbeziehung von Vorabveröffentlichungen in die Dissertation für jede dieser Publikationen eine von allen Autorinnen und Autoren unterschriebene Erklärung über ihren Beitrag an der Publikation; Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen,“

**dd) Die bisherigen Nummern 4 bis 8 werden Nummern 5 bis 9.**

**9. § 9 Absatz 1 wird folgender Satz 4 angefügt:**

„Professorinnen und Professoren der Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg können als Berichter oder Mitberichter bestellt werden.“

**10. § 10 wird wie folgt geändert:**

- a) **In Absatz 1** werden die Wörter „Die Dekanin bzw. der Dekan“ durch die Wörter „Die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.

**b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

**aa) In Satz 2** werden die Wörter „der Dekanin bzw. des Dekans“ durch die Wörter „der/des Vorsitzenden des Promotionsausschusses“ ersetzt.

**bb) In Satz 3** werden die Wörter „die Dekanin bzw. der Dekan“ durch die Wörter „die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.

- c) **In Absatz 4** werden die Wörter „der Dekanin bzw. dem Dekan“ durch die Wörter „der/dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses“ ersetzt.

- d) **In Absatz 6 Sätzen 1, 3 und 5** werden die Wörter „die Dekanin bzw. der Dekan“ jeweils durch die Wörter „die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.

**11. § 11 wird wie folgt geändert:**

- a) **In Absatz 1 Satz 3** werden die Wörter „Die Dekanin bzw. der Dekan“ durch die Wörter „Die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.
- b) **In Absatz 3 Satz 1** werden die Wörter „die Dekanin bzw. der Dekan“ durch die Wörter „die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.
- c) **In Absatz 5 Satz 1** werden die Wörter „die Dekanin bzw. der Dekan“ durch die Wörter „die/der Vorsitzende des Promotionsausschusses“ ersetzt.

**12. § 12 wird wie folgt geändert:**

a) **Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

- aa) **In Satz 1** werden die Wörter „Das gemäß Absatz 1 zuständige Organ“ durch die Wörter „Der Promotionsausschuss“ ersetzt.

bb) **Sätze 2 und 3 werden gestrichen.**

b) **Es wird folgender Absatz 3 angefügt:**

„(3) Professorinnen und Professoren der Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg können als Prüferin bzw. Prüfer bestellt werden.“

c) **Es wird folgender Absatz 4 angefügt:**

„(4) Höchstens zwei der Prüferinnen und Prüfer dürfen derselben wissenschaftlichen Einrichtung angehören.“

d) **Es wird folgender Absatz 5 angefügt:**

„(5) Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer.“

**13. In § 18 Satz 6** werden die Wörter „Präsidentin/“ und „Präsidenten/“ gestrichen.

**14. In § 19 Absatz 3 Satz 2** werden das Wort „Präsidentin/“ gestrichen und die Wörter „der Präsident/Rektor“ durch die Wörter „dem Rektor“ ersetzt.

**15. Der Promotionsordnung wird folgende Anlage 3 angefügt:**

**„Anlage 3**

**zur Promotionsordnung Dr.sc.agr.**

**Erklärung zur digitalen Version der Dissertation gemäß § 8 Absatz 2**

Hiermit erkläre ich, .....(Name, Vorname), geboren  
am....., dass das mit dem Antrag auf Eröffnung meines Promotionsverfahrens von mir  
eingereichte unverschlüsselte Textdokument zur Dissertation mit dem Thema

.....  
.....  
in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung der Dissertation entspricht.  
Ich bin damit einverstanden, dass diese digitale Version anhand einer Analyse-Software auf  
Plagiate geprüft werden kann.

---

Ort und Datum

Unterschrift  
Doktorand/in

”

**16. Das Inhaltsverzeichnis ist entsprechend anzupassen.**

**Artikel 2**

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim in Kraft.
- (2) Artikel 1 Nummer 4 Buchstabe a) gilt nicht für Doktorandinnen und Doktoranden, die bei Inkrafttreten dieser Änderungssatzung bereits als Doktorandinnen oder Doktoranden angenommen waren.

Stuttgart, den 13. Februar 2015

gez.

Professor Dr. Stephan Dabbert  
-Rektor-